

SPD, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN, Die PARTEI, CDU, Die UNABHÄNGIGEN, FDP im Rat der Stadt Hildesheim



| | |
|---|---|
| Gemeinsamer Antrag | Vorlage-Nr: 24/374 |
| Federführend: SPD-Fraktion | Status: öffentlich Datum: 15.09.2024 Verfasser/in: SPD-Fraktion |
| Änderungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die PARTEI und der Gruppe CDU / Die UNABHÄNGIGEN / FDP zur Vorlage 24/160: Schulstandort Grundschule Achtum: Weitere Planungsvarianten | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| 16.09.2024 | Verwaltungsausschuss |
| 16.09.2024 | Rat der Stadt Hildesheim |
| | Zuständigkeit |
| | Vorberatung |
| | Entscheidung |

Sachverhalt:

Die Grundschule Achtum im Hildesheimer Stadtgebiet spielt eine wichtige Rolle für den Stadtteil. Sie ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt für Kinder und Familien. Die Schule fördert die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und legt den Grundstein für ihre weitere schulische Laufbahn. In einer Zeit, in der Bildung mehr denn je im Fokus steht, ist es unerlässlich, dass die Grundschule Achtum über angemessene Räumlichkeiten verfügt, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Das aktuelle Schulgebäude ist seit Jahren sanierungsbedürftig. Mängel in der Infrastruktur, unzureichende Lernbedingungen und fehlende moderne Ausstattung beeinträchtigen nicht nur den Unterricht, sondern auch das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte. Ein Neubau in Modulbauweise an der Sporthalle bietet eine zukunftsorientierte Lösung, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Modulbauweise ermöglicht eine flexible und kosteneffiziente Umsetzung, die sich an den aktuellen Bedürfnissen orientiert.

Trotz der Dringlichkeit eines Neubaus muss jedoch die Haushaltslage der Stadt Hildesheim berücksichtigt werden. Ein Kostendeckel ist notwendig, um sicherzustellen, dass die finanziellen Mittel effizient eingesetzt werden. Dies erfordert eine sorgfältige Planung und Priorisierung von Maßnahmen, um sowohl die Qualität der Bildung als auch die finanzielle Stabilität der Stadt zu gewährleisten.

Insgesamt ist ein Neubau der Grundschule Achtum nicht nur eine Investition in die Infrastruktur, sondern vor allem in die Zukunft unserer Kinder. Es gilt, einen Raum zu schaffen, der modernes Lernen fördert und den Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Voraussetzungen bietet. Die Kombination aus einem durchdachten Konzept und einer transparenten Kostenplanung kann dazu beitragen, dass diese wichtige Bildungsstätte auch weiterhin ihren wertvollen Beitrag zur Gesellschaft leisten kann.

SPD, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN, Die PARTEI, CDU, Die UNABHÄNGIGEN, FDP im Rat der Stadt Hildesheim

Beschlussvorschlag:

Ein Neubau der Grundschule Achtum in Modulbauweise am – Standort an der Sporthalle – wird geplant und umgesetzt.

Folgende Punkte werden dabei berücksichtigt:

Das Raumkonzept wird mindestens gemäß Vorlage 24/319 umgesetzt.

| Raum | Anzahl | 20 bis 30 m ² | 60 m ² |
|-----------------|-----------|--------------------------|-------------------|
| Klassenraum | 6 | | 6 |
| Fachraum | 1 | | 1 |
| Ganztagsraum | 1 | | 1 |
| Differenzierung | 3 | 3 | |
| Summe: | 11 | 3 | 8 |

Darüber hinaus wird ein Kostendeckel in Höhe von 6,5 Mio. € für das Gebäude in Modulbauweise und das Außengelände festgelegt.

Die bauliche Umsetzung des Neubaus in Modulbauweise erfolgt durch eine TU-Vergabe (Totalunternehmer-Vergabe) oder eine GU-Vergabe (Generalunternehmer-Vergabe).

Die Sporthalle wird im Rahmen des Schulneubaus nicht saniert.

Die Investition wird im Haushaltsplan 2025 ff. entsprechend berücksichtigt.

Des Weiteren wird, wie bereits beschlossen, bei nachgewiesenem Raumbedarf ein weiterer Container am alten bisherigen Standort zur Verfügung gestellt. Die daraus folgende Umsetzung erfolgt spätestens bei Einführung des Ganztages zum Schuljahr 2026/27, sofern der Neubau noch nicht zur Verfügung stehen sollte.

Anlagen:

///